

114 Realschüler verabschiedet

Schüler-Aufruf während der Entlassfeier: „Lerne, was dich begeistert“



Mehr als 100 junge Erwachsene wurden jetzt in Bramsche für ihren Schulabschluss gewürdigt. Fotos: Yvonne Sommer

Bramsche 114 Realschüler wurden am Freitag in feierlichem Rahmen im Forum der Bramscher Realschule an der Malgartener Straße verabschiedet.

Mit dem Gänsehautlied „80 Millionen“ von Max Giesinger, das von Zehntklässlerin Lara Wiemeyer gesungen und von Fabian Seeba auf dem Keyboard begleitet wurde, begann der offizielle Teil der Entlassfeier.

Der stellvertretende Bürgermeister Jürgen Kieseckamp erinnerte sich in seiner Rede an seine eigene Einschulung an der Realschule in Bramsche. 58 Jahre sei dies nun her, und es habe sich vieles verändert seitdem. „Ihr habt nun euer erstes Ausbildungsziel erreicht. Doch viele weitere Ziele müssen im Leben gesetzt und auch fest im Auge behalten werden. Ihr müsst durchhalten, auch wenn es mal Schwierigkeiten gibt“, riet er den Absolventen.

Pfarrer Tobias Kotte ermutigte die Schülerinnen und Schüler, ihr eigenes, ganz persönliches Element zu finden. „Wenn ihr als Pinguin geboren seid, dann müsst ihr keine Giraffe werden“, verbildlichte er. Auch Schülersprecher Matti Löker veranschaulichte mit einem kurzen Film diese Devise. „Lerne, was dich begeistert“, so die Kernaussage. Erst mit Begeisterung passiere der echte, ehrliche Erfolg – nicht auf dem Zeugnis, sondern im Leben. „Denkt daran, was ihr wollt, und nicht was andere wollen“, schloss Löker seine Ansprache, die von seinen Mitschülern mit großem Applaus belohnt wurde.

Elternratsvorsitzende Heide Rott ließ es sich nicht nehmen, den jungen Erwachsenen auch ein paar mütterliche Worte mit auf den Weg zu geben. „Auch wenn unsere Ratschläge als Eltern euch nerven; wir werden immer zu euch stehen und euch auf euren Wegen begleiten. Denn ihr bleibt unsere Kinder.“

Mit einem Hürdenlauf verglich Schulleiterin Barbara Otte-Becker das Leben der Schülerinnen und Schüler. „Die erste Hürde habt ihr geschafft. Auch in eurem weiteren Leben stehen euch unterschiedlich große Hindernisse im Weg, und ihr habt 114 verschiedene Arten, diese zu überwinden“, sprach die Pädagogin alle Absolventen an.

Nach den Ansprachen, die alle dem Motto „Nicht aufgeben, weitermachen und durchhalten“ folgten, erfolgte die offizielle Zeugnisausgabe. Die Besten ihres Jahrgangs, Leonie Adam mit einem Notendurchschnitt von 1,4 und Lennard Morasch (Notendurchschnitt 1,2) wurden geehrt und einigen weiteren Schülerinnen und Schüler für ihr besonderes Engagement gedankt.